

Kampfes mit den Veronesen, des Grafengerichts über den Bischof und echte, erschütternde Notschreie an die Kaiserin und an den Kanzler.¹⁾

Zu den besonderen Elementen des Briefstils gehören Adresse und Briefschluß²⁾ und im Zeitalter Rathers auch die Verwendung der Reimprosa. In den 21 erhaltenen Adressen (12 sind zerstört) benutzt RATHER sechzehnmal eine längere und fünfmal eine kürzere Form. Die Volladresse enthält Namen und Titel des Adressaten und des Absenders ausgeschmückt mit einer verschieden großen Zahl von kennzeichnenden Prädikaten, mitunter einen formelhaften Hinweis auf den Briefinhalt und in etwa der Hälfte der Fälle eine besondere Grußformel. Die Kurzadresse beschränkt sich meist auf Titel und Namen von Adressat und Absender.³⁾ Voll- und Kurzadressen sind in Konzepten und Abschriften gleichmäßig vertreten.⁴⁾ Ein Unterschied besteht darin, daß die Konzepte den Namen des Absenders stets und den Namen des Empfängers meistens abkürzen, während die Reins- und Abschriften alle Namen ausschreiben. RATHER nennt sich stets, entgegen dem Brauch anderer, auch gegenüber dem sozial Tieferstehenden, hinter dem Adressaten.⁵⁾ Seine häufigste Selbstbezeichnung ist peccator (elfmal von 21 Adressen). Gern steigert er den Abstand zum Adressaten durch im Superlativ gehaltene Gegensätze (Brief 10: B. domino dignissimo R. servus indignissimus, pontifici sanctissimo peccator afflictissimus). 7 der 16 Volladressen enthalten eine besondere Grußformel⁶⁾ (3. B. Nr. 5: *servitium cum continuis orationibus*; Nr. 18: *in cunctis pro posse servitium*). Auch der Briefschluß zeigt zwei Typen. Von den 25 erhaltenen Schlüssen haben 7 einen

¹⁾ Brief Nr. 30—33 (BaII. 568. 558—560. 561—567).

²⁾ Vgl. Bütow a. a. O. S. 13 u. S. 60—67; Rodinger, Briefsteller und Formelbücher des 11. —14. Jhs., Quell. u. Erört. zur bayr. u. östf. Gesch. 9, 1/2 (1863), 23.

³⁾ Volladressen haben die Briefe Nr. 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 15, 17, 18, 20, 24, 27, 30, 32; Kurzadressen die Briefe Nr. 11, 14, 19, 28, 33. Die Briefnummern sind die der Zeittafel unten S. 86.

⁴⁾ Unter den Briefen mit Volladressen befinden sich 5 Konzepte (Nr. 10, 17, 18, 20, 27) und 11 Reinschriften, unter denen mit Kurzadressen 2 Konzepte (Nr. 11, 19) und 3 Reinschriften.

⁵⁾ Vgl. Rodinger a. a. O. S. 11 f.; Bütow a. a. O. S. 65.

⁶⁾ Nr. 5, 6, 17, 18, 20, 24, 30.